

„Die Streuobstwiese - Unser Klassenzimmer im Grünen“



- Geschichte
- Handwerk
- Kunst
- Kultur
- Natur

Ein Schuljahr lang lernen die Schüler und Schülerinnen die Bedeutung unserer heimischen Kulturlandschaft der Streuobstwiesen kennen.

Im Lauf der Jahreszeiten findet der Unterricht auf einer Streuobstwiese statt.

Ein kleiner Überblick über die Unterrichtsinhalte:

- Was ist eine Streuobstwiese?
- Welche Obstarten und Sorten gibt es?
- Wie wichtig sind Bienen und andere Insekten für die Bestäubung?
- Welche großen und ganz kleinen Tiere finden Lebensraum auf einer Streuobstwiese und woran kann man ihre Spuren erkennen?
- Wir beobachten Vögel und lernen verschiedene Vogelarten kennen.
- Wir lernen verschiedene Wiesenblumen kennen und bereiten uns aus essbaren Wildkräutern ein leckeres Vesper.
- Wir pflanzen einen Obstbaum und beobachten diesen über das Jahr.
- Wir ernten Äpfel und pressen von Hand unseren eigenen Apfelsaft.



Was ist für den Unterricht im Grünen Klassenzimmer zu beachten:

Wir starten in der kalten Jahreszeit Herbst / Winter.

Da wir immer draußen sind ist es wichtig, dass die Kinder am Streuobstwiesentag wettergemäß angezogen sind:

- Warme Schuhe, am besten Wanderstiefel, keine Turnschuhe oder Ballerinas
- Warme Kleidung
- Robuste Hosen, die auch schmutzig werden dürfen
- Wetterfeste, warme Jacke
- Mütze, ggf. Schal und Handschuhe

Gegessen wird auch draußen, bitte geben Sie ihrem Kind immer folgendes mit:

- Sitzunterlage
- Pausenbrot
- Getränk

Zecken:

Nach jedem Aufenthalt in Wald oder Wiesen empfiehlt es sich nach Zecken zu schauen.

Sonstiges:

Wenn zusätzliche Dinge zu beachten und mitzubringen sind (z.B. beim Baum pflanzen) werden die Kinder in der Schule vorab informiert.

Viel Freude in und mit der Natur wünscht

Heidi Schubert

Museums- Erlebnis- Natur- und Streuobstpädagogik